

Abstract

Der Bundesrat hat in seinen Jahreszielen 2006 die Stärkung von Bildung und Forschung an die Spitze seiner Prioritätenliste gesetzt. Der neue Bildungsartikel in der Verfassung wartet auf seine Beurteilung in der Volksabstimmung. Die neue Hochschullandschaft wird gebaut. Etwa 20 Mrd. Franken wird der Bund in der nächsten Legislaturperiode für die Bereiche Bildung, Forschung und Innovation bereitstellen. Aber wie soll die dahinter stehende Politikkonzeption aussehen, wenn es um die Verbindung zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft geht? Welche Rolle soll die Schweiz in der weltweiten Konkurrenz um Talente, Investoren und Firmen spielen?

Das Buch ist ein Plädoyer für eine gesellschaftlich abgestützte Politikvision -für den Innovationshost Schweiz. Diese Vision eröffnet die Chance, angesichts unserer demographischen Zwänge und wirtschaftlichen Stellung eine echte und kohärente Zukunftsstrategie zu verfolgen.

Das Autorenteam dieses Buches beschäftigt sich seit Jahren mit den innovationspolitischen Optionen der Schweiz. Mit über 50 in- und ausländischen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft führte es in Workshops und Interviews einen intensiven Gedankenaustausch. In diesem Buch wird auf der Basis dieser Erfahrungen eine Gesamtsicht entwickelt. Sie zeigt, wie die Schweiz durch innovative Leistungen den Herausforderungen begegnen kann.

Author Info

Prof. Dr. Beat Hotz-Hart, Dr. Patrick Dümmler, Dr. Barbara Good, Dr. Manfred Grunt, Andreas Reuter-Hofer und Daniel Schmuki setzt sich zusammen aus Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern, die sich am Sozialökonomischen Institut der Universität Zürich, an der ETH Zürich und im Bundesamt für

Berufsbildung und Technologie mit der Innovationsforschung und der Umsetzung der Innovationspolitik in der Schweiz befassen.